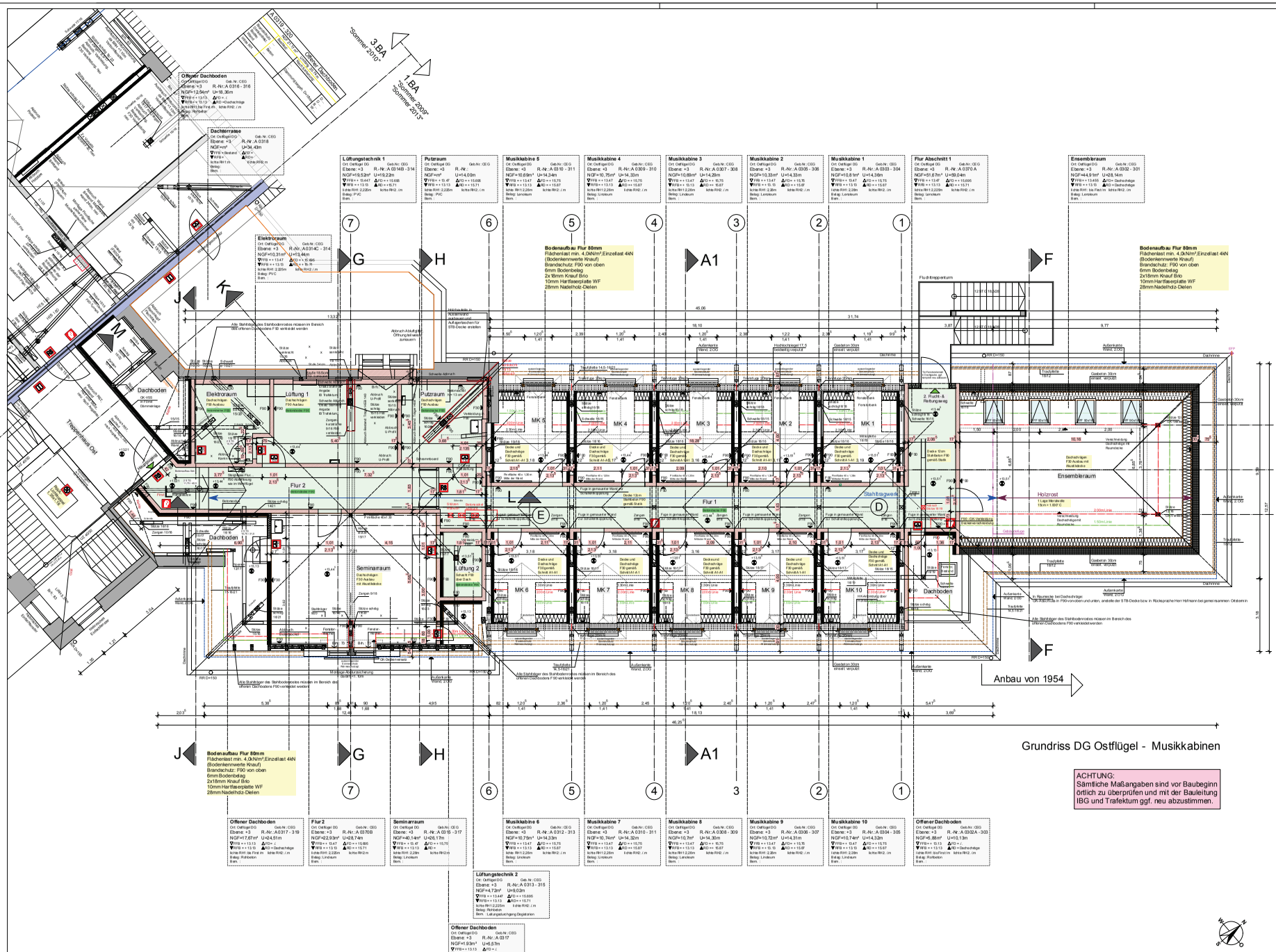
Rahmen DIN A0+ 1364 x 914mm, druckbar 1354 x 891mm



ACHTUNG:
Sämtliche Maßangaben sind vor Baubeginn örtlich zu überprüfen und mit der Bauleitung IBG und Trafektum ggf. neu abzustimmen.

LEGENDE EINRICHTUNG

WICHTIGE ANGABEN ZUM WERKPLAN

- Alle angegebenen Maße sind i.d.R. Rohbaumaße und für eine Entnahme zur Planung der Inneneinrichtung nur bedingt geeignet.
- Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten von den ausführenden Firmen örtlich und rechnerisch verantwortlich zu prüfen. Differenzen sind mit IBG unverzüglich zu klären.
- Alle Brüstungsangaben beziehen sich auf OK FF (Fertig-Fußboden).
- Alle Flächenangaben entsprechen der Netto-Grundfläche (nicht der Wohnfläche nach Berechnung der WoFLV).
- Die Werkplanung ist nur gültig in Zusammenhang mit den Statikplänen und den Plänen der Haustechnik. Unstimmigkeiten unter den Planungen sind mit IBG abzustimmen.
- Stemmarbeiten an konstruktiven Bauteilen dürfen nur nach schriftlicher Freigabe des Statikers durchgeführt werden.
- Änderungen jeglicher Art sind grundsätzlich mit dem Architekten abzustimmen.
- Wandschütze im Außenwandbereich erhalten grundsätzlich eine eingelegte Wärmedämmung von 50mm Dicke (WLG 050), bzw. nach Abstimmung mit der Bauleitung.
- Schein- und Trennfugen in Estrichen sind mit IBG abzustimmen. Schein- und Trennfugen in Türbereichen sind grundsätzlich auf der Seite der Aufschlagsrichtung und im Abstand von 15mm zum Rohmauerwerk anzulegen.
- Innenputzflächen werden grundsätzlich bis auf Rohfußboden geführt. Alle Putzanschlüsse an Deckenflächen werden durch einen Kellenschnitt getrennt.
- Wärmebrücken sind grundsätzlich als wärmetechnisch äquivalente Konstruktionen nach DIN 4108, Bbl. 2 auszuführen.
- Das Gebäude wird nach Fertigstellung dichtheitsgeprüft.

LEGENDE ZUM WERKPLAN

- Rauchschutztür
- Feuerschutztür 130
- Feuerschutztür 190
- Natürliche Entrauchung
- Innere Brandwand
- Feuerlöschgerät
- Stahlbeton
- Ziegel - Mauerwerk
- Porenbeton, Einkapselung im Bereich Stahlrost mit 10mm Stein
- Massive Wandbauteile
- Massive Decken
- Gipskarton-Ständerwand

DD = Deckendurchbruch; BD = Bodendurchbruch; WD = Wanddurchbruch
FF = Fertigfußboden; BRH = Brüstungshöhe ÜFF; GOK = Geländeoberkante

Wanddurchbruch (Wanderbruch, Wandbruch, Wandbruch, Wandbruch, Wandbruch, Wandbruch)	00 15 / 40
Wandschütz (Wanderbruch, Wandbruch, Wandbruch, Wandbruch)	00 15 / 40
Deckendurchbruch (Decke) (Decke, Decke)	00 15 / 40
Deckendurchbruch (Boden) (Boden, Boden)	00 15 / 40

PLANÄNDERUNGEN

Rev.Nr.	Index	Art der Änderung	Datum	geo.
3.1	d	Endabstimmung Tagpost und Bodenaufbaumit IB Trafektum. Abstimmung der lichten Raumhöhen.	17.07.13	m.g.
3.1	c	Änderung Bodenaufbau und Änderung Heizungsleitungsführung. Anpassung der lichten Raumhöhen.	11.07.13	m.g.
3.1	b	Detailabstimmung gem. Planegespräch am 24.06.13.	26.06.13	m.g.

Architekt:

Ingenieurbüro für Bauwesen Markus Gräßel

Planungsbüro für Objektplanung für Gebäude Neubauvorhaben, Sanierung, Modernisierung
Henkestraße 52, 91054 Erlangen
Tel.: 091 31-483030, Fax: 483031
E-Mail Adresse: ibg@graessel.eu

Bauherr:

Stadt Erlangen Amt für Gebäudemanagement Neubau
Schuhstraße 40, 91051 Erlangen
Tel.: 091 31-862418, Fax: 862991
E-Mail Adresse: kerstin.weithaeckl@stadt-erlangen.de

Bauaufhaben:

CEG - Neuerrichtung der Musikkabinen
Langemarckplatz 2, 91054 Erlangen
Flurstück 726, Gemarkung Frauenaurach

WERK- UND DETAILPLANUNG
AUSFÜHRUGSPLANUG

Bauteil - Bemerkungen:

Grundriss Ostflügel Musikkabinen

Maßstab	Datum	geo.	Projektnummer	Plan-Nummer	Index
1 : 50	17.07.2013	m.g.	P_081_13_CEG_Dach+Fassade	3.1_W_Musikkabinen	d